

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 72 (1997)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

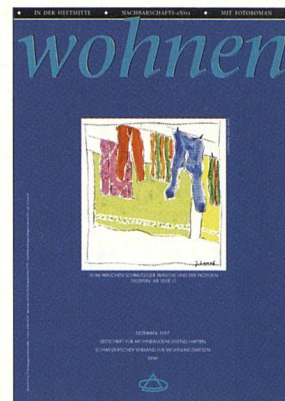
Genossenschaftliche Wirtschaftsformen sind seit den 60er Jahren ein beliebtes Exportmodell in der Entwicklungshilfe. Zynisch könnte man sagen, die gutmeinenden Europäer pflanzten ihrer Klientel je mehr Kooperativen auf, desto weniger diese sich in Westeuropa behaupten konnten. Doch allen Unkenrufen zum Trotz ist manche Kleinbauern-Kooperative in der sogenannten dritten Welt zum blühenden Unternehmen geworden – mit besonders grossen Chancen, wenn sie einen Teil ihrer Produkte im Rahmen des fairen Handels vermarkten kann.

Im rauhen sozialen Klima der Städte ist es schwieriger, Menschen zu wirtschaftlicher Selbsthilfe zu ermutigen. In Hongkong beispielsweise, erfuhren wir von HEKS-Mitarbeiter Samuel Andres (Seite 6), schämten sich die Unterprivilegierten dermassen für ihre desolaten Lebensumstände, dass sie von sich aus nie an die Öffentlichkeit getreten wären. Zu den direkt Betroffenen der krassen Wohnungsnot gehören derart viele Kranke und Exkriminelle, dass wirtschaftliche Selbsthilfe – in den Gewässern der Hongkonger Immobilienhaie – kaum denkbar ist. Es braucht politischen Druck auf die Behörden. Und das hierzu nötige Know-how kostet Geld.

Falls Sie noch nicht alles für Weihnachtseinkäufe ausgegeben haben, finden Sie im Heft zwei Spendenkonti... Wir wünschen Ihnen um so schönere Festtage!

Mike Weibel

DEZEMBER
1997



PORTRAT

Mike Weibel im Gespräch mit Samuel Andres	6
---	---

HAUSHALT

Unheimliche Wohngifte	
Karin Brack	9
Gesundes Waschen	
Bruno Burri	10
Bedenkenloses Heimwerken	
Pieter Poldervaart	13
Disziplin an der Wäscheleine	
Hans Bierernst	19

GENOSSENSCHAFTSSERIE

FOCUS im Focus	
Mike Weibel	20

RUBRIKEN

Nachrichten	15
Recht	17
Agenda	18
Impressum	19
Markt	23
dies & das	25
Kommentar	27

wohnen eXtra 3

NACHBARSCHAFT

Vom alltäglichen mit-, neben- und gegeneinander Wohnen	
Nikolaus Wyss	1
Gefragt: Zivilcourage	
Mike Weibel	8
Wenn Nationen Nachbarn sind	
Jürg Zulliger	12
Von der Qual der Nachbar/innen-Wahl	
Karin Brack	14
Junge Macker, alte Knacker?	
Bruno Burri	17
Gesäuberte Nachbarschaft	
Mladen Vuksanović	18
Festtagsschmaus für Sylvester	20
Comic/Suchbild	23
Goldiges Preisrätsel	24